

„Ehrenamt ist ein sozialer Kitt“

Noch bis zum 20. Juni läuft die Ausschreibung für den Ehrenamtspreis 2026. Im Fokus stehen dieses Mal starke Helferinnen und Helfer, die sich für die Pflege und Gesundheit anderer einsetzen. Kreissparkassen-Chef und Schirmherr Burkhard Wittmacher betont, dass ehrenamtliches Engagement wichtig für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt ist

VON KAI MÜLLER

LANDKREIS ESSLINGEN. Der Ehrenamtspreis im Landkreis Esslingen wird 2026 an Menschen und Initiativen vergeben, die sich für Gesundheit und Pflege starkmachen. Gerade in diesem Bereich sichere bürgerschaftliches Engagement unmittelbar Lebensqualität, Teilhabe und Würde, sagt Burkhard Wittmacher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, im Interview. Die Stiftung der Bank lobt den Preis gemeinsam mit dem Landkreis und in Zusammenarbeit mit der Nürtinger Zeitung/Wendlinger Zeitung aus.

Herr Wittmacher, die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen engagiert sich seit Jahren stark sozial – nun auch wieder beim Ehrenamtspreis. Welche Motivation steckt dahinter?

Als öffentlich-rechtliches Institut ist die Kreissparkasse den Menschen im Landkreis Esslingen verpflichtet. Wir sehen es als zentralen Bestandteil unseres öffentlichen Auftrags, uns gesellschaftlich zu engagieren. So fördern unsere Stiftungen gezielt soziale Initiativen, Vereine und Institutionen, um das Gemeinwohl und den Zusammenhalt zu stärken und eine bessere Lebensqualität für die Menschen vor Ort zu erreichen. Der Ehrenamtspreis ist eines unserer vielen Projekte, das darauf einzahlt.

Wie wichtig ist das ehrenamtliche Engagement in einer Gesellschaft, die immer mehr auseinanderdriftet?

Ehrenamtliches Engagement ist ein sozialer Kitt. Es bringt Menschen zusammen, schafft Vertrauen untereinander und stärkt die Widerstandsfähigkeit einer Gesellschaft – gerade auch dann, wenn sie Gefahr läuft, auseinanderzudriften. Jeder einzelne Beitrag kann positive Veränderungen auslösen und bereichert das Leben in unserem Landkreis. In vielen gesellschaftlichen Bereichen braucht es das Prinzip der geteilten Verantwortung: Politik, Verwaltung und Wirtschaft einerseits und das dazugehörige bürgerschaftliche Engagement andererseits müssen zusammenwirken, wenn wir die derzeitigen Herausforderungen meistern wollen.

Wie schafft man es, noch mehr Menschen fürs Ehrenamt zu begeistern?

Zum Beispiel durch den Ehrenamtspreis. Der Landkreis Esslingen ist reich an ehrenamtlichem Engagement. Auf diese positiven Beispiele möchte die Ausschreibung aufmerksam machen. Wenn Menschen sehen, was andere mit Zeit, Zuwendung und Verantwortungsgefühl bewirken, kann sie das motivieren, selbst ehrenamtlich aktiv zu werden. Zudem lassen sich Menschen dann für ein Ehrenamt begeistern, wenn ihr Einsatz wertgeschätzt wird und Erfolge gefeiert werden. All das sind Gründe, warum die Kreisspar-

kasse den Ehrenamtspreis seit über 20 Jahren unterstützt und auch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden sowie Pensionärinnen und Pensionäre sichtbar macht und honoriert.

Beim Ehrenamtspreis 2026 werden Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich im Bereich „Gesundheit und Pflege“ engagieren. Warum ist Ihnen dieser Bereich besonders wichtig?

Jedes Ehrenamt ist wichtig und würdig, ausgezeichnet zu werden. In diesem Jahr legen wir den Schwerpunkt auf „Gesundheit und

Pflege“, weil das ein Bereich ist, in dem bürgerschaftliches Engagement unmittelbar Lebensqualität, Teilhabe und Würde sichert. Gesundheit ist ein unersetzliches Gut, und würdevoll gepflegt zu werden, ein Grundbedürfnis jedes Menschen. Genau dort leisten Ehrenamtliche Tag für Tag Außerordentliches: durch Hausbesuche und Hilfe im Alltag, durch Hospiz- und Palliativbegleitung, indem sie Menschen mit Behinderung unterstützen oder pflegende Angehörige entlasten. Diese Tätigkeiten geschehen häufig leise und sind für die betroffenen Menschen und unsere Gesellschaft essenziell. Deshalb stellen wir dieses Engagement ins Zentrum des Ehrenamtspreises 2026.

Informationen zum Ehrenamtspreis

Ehrenamtlich engagierte Personen können sich nicht selbst bewerben. Sie werden von Patinnen oder Paten aus der Bevölkerung über die Homepage www.landkreis-esslingen.de/ehrensache vorgeschlagen. Auch schriftliche Bewerbungen, die nicht über das Online-Formular eingereicht werden, werden angenommen. Bewerbungsschluss ist der 20. Juni.

Die vorgeschlagenen Ehrenamtlichen können sich auf rein privater Basis betätigen oder in die Arbeit eines Vereins oder einer Institution eingebettet sein. Das Engagement sollte ei-

Was erhoffen Sie sich vom Ehrenamtspreis 2026?

Ich hoffe, dass viele Menschen dem Aufruf folgen und Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine aus dem Landkreis vorschlagen, die den Ehrenamtspreis verdient haben. Zudem hoffe ich, dass der Preis die wertvolle Arbeit Ehrenamtlicher in das öffentliche Bewusstsein rückt und weitere Menschen anregt, sich ehrenamtlich einzusetzen. Der Preis hätte dann seine größte Wirkung entfaltet, wenn er als gesellschaftliche Anerkennung wahrgenommen wird sowie als Impuls für mehr Zusammenhalt, mehr Mitmenschlichkeit und mehr Bereitschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

nen herausragenden und nachhaltigen Charakter haben. Die Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen stellt ein Preisgeld in einer Gesamthöhe von 40.000 Euro zur Verfügung. Die Redaktionen von Eßlinger Zeitung, Nürtinger/Wendlinger Zeitung und Teckbote wählen aus den Vorschlägen aus ihrem Verbreitungsgebiet jeweils drei Personen/Gruppen für den Ehrenamtspreis aus. Zudem gibt es noch drei Sonderpreise, die bei der Abschlussveranstaltung am 3. November in der Stadthalle K3N in Nürtingen verliehen werden.



Kreissparkassen-Vorsitzender Burkhard Wittmacher.“

Foto: Fotoatelier Ebinger